Jahreswechsel 2015/2016

erstellt von Stefan Carl Em Huisken | 31. Dezember 2015 Was ist, vergeht - die Signatur des Tages verlangt von jedem mehr als bloß, was war. Was du im Innersten erstrebst, ertrag es Und bring es dienend deinem Leben dar.

Im Innern wabern Nebel und verdecken in der Zerstörung Rauch das Schreckgesicht. Schau es dir an: die Flammen lecken den kalten Blick aus diesen Zügen nicht.

Doch ohne ihn, der bis ins Mark erschüttert, erreichst du nichts, was auch im Hier und Jetzt Bestand hat, und vor dem erzittert der Schrecken, der dich durch die Welten hetzt.

So suche Wege, dich mit ihm zu einen, dem Dämon, der nichts als Zerstörung kennt; denn dem wird erst in Wahrheit er erscheinen, der furchtlos ihn bei seinem Namen nennt.



© Stefan Carl em Huisken 2015